

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll das Band 3, Seite 502, Nr. 147 des Hausgrundbuchs von Helbra für den Bergmann Friedrich Feischer daselbst eingetragene Wohnhaus mit Hofraum, 4 Ar Garten und Stallgebäude für Kleinvieh, Flächeninhalt 6,40 Ar, Nutzungswert 54 Mark

am 18. October d. J. Nachmitt. 3 Uhr im Rahmann'schen Gasthause zu Helbra durch den unterzeichneten Subhastationsrichter veräußert und

am 19. October Vormitt. 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle das Urtheil über den Zuschlag verhandelt werden.

Der Auszug aus der Gebäudesteuer-Rolle, sowie die beglaubigte Abschrift der Grundbuchtafel können in unserm Bureau, Zimmer Nr. 7, eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig, aber nicht eingetragene Reallasten geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Verlegungs-Termin anzumelden.

Eisleben, den 18. August 1876.
Königl. Kreis-Gericht I. Abtheilung.
Der Subhastations-Richter.
gez. Herrmann. [7403]

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll zum Zwecke der Auseinanderlegung die Band 4, Artikel 193 des Grundbuchs von Erdborn für den Gutsbesitzer Friedrich Zehnerjahn daselbst und die Ehefrau des Hülfshauswärters Karl Müller daselbst, 1 Hektare gel. Müller eingetragene Hülfshausstelle, bestehend aus Stall für Vieh und Kofen, Wohnhaus mit Hofraum und 1,10 Ar Garten mit einem Nutzungswerte von 64 Mark

am 21. October d. J. Nachmittags 3 Uhr im Hofknecht'schen Gasthause zu Erdborn durch den unterzeichneten Subhastationsrichter veräußert und

am 23. des. Monats, Vormittags 11 1/2 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle das Urtheil über den Zuschlag verhandelt werden.

Der Auszug aus der Gebäudesteuer-Rolle, sowie die beglaubigte Abschrift der Grundbuchtafel können in unserm Bureau, Zimmer Nr. 7, eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig, aber nicht eingetragene Reallasten geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Verlegungs-Termin anzumelden.

Eisleben, den 18. August 1876.
Königl. Kreis-Gericht I. Abtheilung.
Der Subhastations-Richter.
gez. Herrmann.

Einladung

zur Theilnahme an einem Lehrkurs für Rindviehzucht und Milchwirthschaft in Proskau.

Die sich gegenwärtig weit und breit bemerkbar machende Bewegung auf dem Gebiete landwirthschaftlicher Thätigkeit liefert den erfreulichsten Beweis, daß die Landwirthschaft eifrig betrieben wird, die Erträge der vordem häufig vernachlässigten Rindviehzucht mit den Anstrengungen der Zeit in bessere Lohereinführung zu bringen. Man hat ferner gelernt, was dieser Zweig landwirthschaftlicher Thätigkeit bei einem rationellen Betriebe zu leisten vermag, und daß es nur des Einsehens ersten Willens bedarf, um an der Hand vernünftiger Verfahrungsweisen die Hebung der Rindviehzucht und des Meiereiwesens zu bewirken.

In einer Zeit, in der man allen Aufforderungen über die besten Mittel und Wege zur Förderung der eben erwähnten Zwecke mit Spannung lauscht, muß ein Verzichtniß nie das zu Proskau sich aufgebend fühlen, den Vorkräften zur Verwirklichung der Rindviehzucht in einem weiteren Umfange, als als bisher, die Thätigkeit an sich zu bringen, seine Kräfte zu widmen. Die Akademie Proskau hat sich überlegt, daß sie ihre Absicht, dem großen landwirthschaftlichen Publikum in der bezeichneten Richtung zu dienen, am erfolgreichsten dadurch betheiligen kann, daß sie in einem geschlossenen Lehrkurs für Rindviehzucht und Milchwirthschaft Anweisungen zu geben und Belehrungen zu verbreiten sucht. Der Herr Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten Dr. Friedenthal hat den zur Erreichung dieses Zweckes entworfenen Plan genehmigt und in gewohnter Bereitwilligkeit dem gemeinnützigen Unternehmen die erforderlichen materiellen Mittel zur Verfügung gestellt.

Demgemäß wird der Lehrkurs für Rindviehzucht und Milchwirthschaft am 6. November d. J. eröffnet werden und bis zum 19. November dauern. Die zu haltenden Vorlesungen erstrecken sich auf folgende Unterrichtsgegenstände: 1. Naturgeschichte des Rindes, vorgetragen von Professor Dr. Henjel. 2. Rassen und Zucht des Rindes; Geh. Reg.-Rath Dr. Seitzgott. 3. Fütterung, Haltung und Benutzung des Rindes; O. Kononowitsch Schnorenzpeil. 4. Theorie der Ernährung des Rindes; Dr. Wislitz. 5. Bau und Verrichtung des Euters; Professor Dr. Mejdorf. 6. Behandlung und Verwertung der Milch; Dr. Friedländer. 7. Melkergesellschaften; Dieselbe. 8. Pflege des Rindes im gesunden und kranken Zustande; Professor Dr. Mejdorf. 9. Geburtschülfe; Dieselbe.

Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt und mit praktischen Übungen, Excursionen in auswärtige Milchwirthschaften, sowie mit Demonstrationen verbunden sein; er soll ferner durch eine landwirthschaftliche Ausstellung unterstützt werden.

Zur Theilnahme an dem Lehrkurs ist jeder Landwirth berechtigt, der darüber dem unterzeichneten Director schriftlich oder mündlich eine bestimmte Erklärung bis zum 20. October abgibt. An diesem Tage wird die Liste der Theilnehmer an dem Lehrkurs geschlossen, so daß spätere Anmeldungen unzulässig bleiben müssen.

Proskau, den 1. August 1876.
Der Director der landwirthschaftlichen Akademie.
Geheimer Regierungsrath Dr. Settgast.

Landwirthschaftsschule in Hildesheim.

Das Winterhalbjahr beginnt am Dienstag, den 10. October. Das Schulprogramm, welches auch über die Erlangung des Freiwilligenrechts Auskunft giebt, ist durch den Unterzeichneten zu beziehen.

E. Michelsen, Director.

Chrlliche Heirathsofferte.

Ein tüchtiger, intelligenter junger Kaufmann, Inhaber eines im besten Gange befindlichen Geschäfts (General-Agentur diverser Versicherungs-Gesellschaften), von angenehmen Aeußern, gewandten Manieren u. sucht eine tüchtige, brave Hausfrau mit etwas Vermögen, Heirathslustige Damen, oder deren Eltern und Vormünder werden gebeten, jedoch nicht anonym, sich diesem aufrichtigen Gesuche vertrauensvoll zu nähern, wenn möglich mit dem betreffenden Withe und den nöthigen Anverwandten. Antwort erfolgt umgehend in Abwesenheit der Schriftstücke. Gefällige Offerten an D. 388 bei der Central-Annoncen-Expedition von S. L. Daube & Co. in Magdeburg. (D. 5091)

Ein Geschäftshaus (mit Boden) in einer kl. Stadt, am Ende der Bahn, zu einem Pflanz-Geschäft, zu einem Pflanz-Geschäft (letzteres Bedürfnis) ist für 1000 Mark bei geringer Anzahlung veräußert. Reflect. belieben Off. sub H. 2207 bei Haasensteiner & Vogler, Halle a. S., niederzulegen. (H. 52207)

Drei neuerbaute gute Häuser, am Geißthor u. hien, passend für Kontor etc., sind unter günstigen Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten unter B. V. 10815 werden an der Annoncen-Expedition v. J. Barck & Comp. erbeten.

Eine Windmühle besserer Bau, in Mählagel ist sofort zu verkaufen ohne Unterhändler. Näheres unter K. R. nachfolgend Lügen.

Gasthöfe, Restaurationen, Material-Geschäfte etc. etc. sind zu verkaufen resp. zu verpachten. C. Jahn, gr. Ulrichstr. 5.

Ein Brauereier mit Restauration für 10,000 Mark, sucht zu kaufen A. Bleser, Schmeerstraße 26.

Restauration. 1 Morg. Garten, in d. Nähe mehrerer Fabriken, zur Anlage einer Restauration geeignet, auch geeignet zu Backsteinen zu verkaufen. Wertheburgerstr. 13.

Baustelle. 40 O. Rthn. m. Schuppen, 3 Kofen etc. geeignet, zu verp. Wertheb. Str. 13.

Ein Niederlagerraum in der Nähe meines Geschäftes gesucht. H. Schneck, gr. Steinstraße 2.

Keller, post. j. Handel, zu vermieten. Näheres Spiegelgasse 3a.

Eine Wohnung in meinem Hause, Blücherstraße Nr. 6, für 100 Mark zu vermieten. Louis Reusser.

Hofwognung, 2 St., 2 R., R. 1. Oct. zu beziehen a. d. Wörstgasse 6.

Zu verm. 2 Wohn. an ant. ruhige Leute. Böttcherstraße 6.

In der Nähe des Marktes, Sanität 1. ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubeh. per 1. Oct. c. zu vermieten.

Fein möbl. Zimmer mit Cabinet vermietet. Auguststraße 8, I.

Gold an Deconomen gegen Wechsel hat nachzuweisen A. Bleser, Schmeerstraße 26.

10000 Mark auf gute Hypothek vom 1. Oct. d. Jahr. auszuliehn. Nähere Auskunft ertheilt Fern. Witting & Co., Halle, Marktbaugasse 6, Hof.

3000 Mark Capital werden gegen dreimal höhere Sicherheit von ganz pünktlichen Zinsabhängigen sofort gefällig Offert. bitte unter Ch. N. in d. Exped. d. Zig. niederzulegen.

1499 Thlr. auf erst. Hypoth. auszul. zu ertr. gr. Brauhausgasse 3, part.

Zur Tischler. Eine seit 35 Jahren schwunghaft betriebene Tischlerei in Eisleben ist mit einem größeren Vorrath guter alter Hölzer wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Das Werthgehalt ist im besten Zustande und gebietet dazu auch eine gut erhaltene Kreisäge.

Zur Uebernahme würden 1500 Mark erforderlich sein.

Reflectanten erhalten Auskunft auf Anfragen unter Schiffe W. R. 15 postlagend Eisleben und in der Expedition des Eisleber Tageblattes. (7238)

1 Tischlergestelle wird auf seine Mobelfabrik mögl. sof. gef. G. Weber, Tischlerstr. Marktbaugasse 7.

5 tüchtige Schuhmachergehilfen auf Herren- und Damenarbeit sucht Schuhmacherehrer Trautzschel (H. 52208) in Böhleju.

Pferde- und Ochsenrechte, sowie Jungen befohrt schnell Adalbert Kriele.

Deconomie-Verwalter und Lehrlinge finden p. sofort Stellung. Adalbert Kriele.

Ein zuverlässiger Mann bei ein paar Pferde, wozüglich mit Wohnung, wird verlangt. Wucherstraße 31.

Einen Hebräer und einen Kaufmann sucht G. Kuberka, Mediziner, H. Ulrichstr. 24.

Einen Hausknecht sucht sofort H. Grothum, Wertheburgerstr. 9b.

Ein Hausknecht wird gesucht. Wilh. Schubert, gr. Steinstraße 1. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Eine alte, solide Leberne-Versicherung-Gesellschaft, sucht für Halle a. S. und Umgegend tüchtige Acquisiteure bei hoher Provision. Offerten unter L. H. 60 beförd. d. Exp. d. Zig.

Für 3-4 Stunden per Tag wird ein Kaufmann zur Führung der Bücher etc. gesucht. Selbstgeschriebene Offerten durch die Annoncen-Exped. v. J. Barck & Co.

Einen ordentlichen Barbiergehilfen sucht sofort H. Ehrlicke, Halle a. S., Alter Markt 16.

Glück auf! Ein praktisch und theoretisch gebildeter Oefberger und Betriebsführer, bereits 40 Jahre alt, welcher als solcher dreizehn Jahre ununterbrochen auf einer bedeutenden Brauereifabrik fungirte, sucht, geführt auf die ihm zur Hand liegenden besten Zeugnisse, ähnliche Stellung und wollen reflect. erbeten sich gefälligst an die Exped. d. Zig. wenden.

Inspectionen, Verwalter, Concursverwalter, Richter, Gärtner, Diener und Hotel-Hausknechte wünschenden Stellen; Randwirthschaftlerinnen, alt u. jüngere suchen sofort u. 1. October Stellen; Köchinnen u. feine Stubenmädchen finden bei hohem Lohn angenehme Stellen durch das Comptoir von Frau Debarade, in Halle, gr. Schlanke 10.

Ein unverheiratheter Knecht, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sofort gefällig gr. Ulrichstraße 49.

Eine noch junge, anständige Dame, welche seither zum Theil mit der Wirthschaftsführung und dem Kochen betraut war, sucht, um sich zu vervollständigen, bei telegraphischem Gehalt eine Stellung. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Anzeigers in Gräfenhainchen.

Ein junges Mädchen (Waife) sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Stütze der Hausfrau eine Stelle. Gest. Offert. werden erbeten. Edwarrgasse 4.

Ein Pianoforte und Stutzfüßel, beide kräftig im Ton und besten Zustande, sind preiswerth zu verkaufen. Brunostraße 15.

Ein gut erhalt. Kleiderkasten, getr. Damenohr, Winterpellets, Schawls und dergleichen Kleiderstücke billig zu verkaufen. Martinsberg 11.

Zur Restauration. Ein gut erhalt. Küchengerät wegen Umzug billig zu verk. Martinsberg 11.

1 großer Doppel-Geleiderkasten, 1 gr. Salon-Spiegel, 12 St. Lampons, 1 fast neue gr. eterner Kaffeebohnen ist billig zu verk. Näb. Küfnerbrunnen 2.

Neue Bett-, d. g. B. v. 13 Thlr. an, versch. Sort. feiner u. febrer billig gr. Rittergasse 18.

Holz- und Metall-Gänge, letztere von 45 Hfr. an, empfiehlt bei vorrathenden Bedarf Alb. Weisner, Marting. 18., Eing. Leipzigerstr. 46.

Eine schon gebrauchte Gondel wird zu kaufen gesucht. Ferdinand Weber, Gastwirth zu Maßlau h/Schwendig.

Von heute ab ununterbrochen täglich frische delicate Brauereigen Güter unter Königstr. 17, 8 Tr.

Hülfsen abzulösen Langegasse 11. Gerstenpreis u. Aebtend. d. Holzplatz 6.

Stute mit Sohlen, beide sehr schön, sind zu verkaufen i. d. Drochsen-Anstalt von Pflümann in Halle, Brunostraße 16.

Ein Portemonnaie mit Inhalt ist auf dem Wege von Paradies nach der Landwehrstraße verloren gegangen. Wiederbringer erhalten Belohnung. Landwehrstraße 7, 1 Tr.

1 paar gr. Tauben, schwarz u. weiße Kröcker, sind einfl. Weibchen. Eine gute Belohnung in der Restauration W. Adernann, Martinsgasse 11.

Auf dem Wege von Wittenfeld in Marktort mit blauer Schelle verloren. Hagedorn Parz 22, part.

Städtische Baugewerkschule zu Stadt-Sulza bei Bauhandwerkern, Maschinenbauern, Müllern, Schlossern etc. theoretisch aus- und bereitet ihre Zöglinge an drei Examen zum einj. Militärdienste vor. Beginn des Winterunterrichts am 7. Novbr. Auskunft u. Programm durch die Direction: W. Jeep.

G. Uhlig's Kunst- und Musikwerk-Ausstellung (unt. Leipzigerstr. neben d. gold. Löwen) ist täglich von Vorm. 6 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Annoncen-Expedition Neue von Neue Prom. 14. M. Triest Prom. 14. empfiehlt sich zur prompten Beforgung von Anzeigen in alle Zeitungen und auswärtigen Blätter. Originalpreise ohne Aufschlag. höchsten Rabatt, keinerlei Spesen.

Lotterie der Münchner Kunst-Ausstellung. Ziehung 14. October d. J. 5000 Gewinne, darunter 4500 in barem Gelde von 15000 - 5 Mk. Preis der Loose à Stück 2 Mk. Brandenburger Pferde-etc. Lotterie. Ziehung 31. October d. J. Haupt-Gewinn im Werthe v. 10,000 Mk., ferner 50 volle Pferde u. 1000 kleinere Gewinne. Preis à Loose 3 Mk. Obige Loose sind zu haben bei: J. Barck & Co., Annoncen-Exped., gr. Ulrichstrasse 47 I.

Zu dem, mit großen parterren Garten versehenen Parkhause eines in schöner und geänder Waldgegend unweit Leipzig gelegenen Städtchens finden zu Michaelis d. J. noch einige constr. untere Mädchen liebevolle Aufnahme. Sie werden zur tüchtigen Wirthschaftsführung gründlich und sorgsamweise angeleitet und erhalten wissenschaftlichen Unterricht, oder können auch nur ihrer Gesundheit leben. Näheres bei Herrn Pastor emer. Riesel in Halle a/S., Schmiedestraße Nr. 1.

Zum Stimmen u. Repariren von Pianoforte empfiehlt sich bestens C. Kuhnke, Instrumentenmacher, Brunostraße 15.

Weiße, mehlig lodende Kartoffeln werden einzeln nach Gewicht verkauft auf dem Grundstück hinter d. Landwehr 8b.

G. Reichardt hier, H. Ulrichstr. 4, hat manifestirt.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Jenny Siefert mit Hrn. Gust. Beyer (Magdeburg); Emilie Müller mit Carl Beyer (Magdeburg); Emma Becker (Alt-Elze) mit F. Wölfler (Gr. Mählingen); Anna Wittmer mit Gust. Wegener (Cueland); Helene Mändke (Barbis) mit Carl Rudolph (Lauterberg); Clementine Tzolemann (Pöthen) mit Emil Beyer (Wolfsgräblich); Clara Schulz (Großförstern) mit Wilh. Panje (Zeitz). Vermählt: Hrn. Carl Alb. Guff. Walschmann (Deffau) mit Cam. Florina Stephanie Deffau (Magdeburg). Geboren: Ein Sohn: Hrn. Herm. Dieber (Magdeburg); Hrn. Carl Großmann (Magdeburg); Hrn. Carl Guff. Munde (Magdeburg); Hrn. August Wob. Jung (Magdeburg); Hrn. August Gerde (Neußahl-M.); Hrn. Adolf gr. Ende (Krippisch); Hrn. Hermann Stumpe (Minden); Hrn. Herm. Müller (Gera). Eine Tochter: Hrn. C. Krüger (Magdeburg); Hrn. Gustaf Stübgen (Magdeburg); Hrn. Rob. Stephan (Neußahl-M.); Hrn. Edl. (Obhausen-Johann); Hrn. C. Lieber (Norbhausen); Hrn. Hermann (Zeitz). Gestorben: Frau Emilie Gevermann (Sudenburg); C. Schädig (Attenberg); Rechnungsrath a. D. C. A. Boettger (Merstburg); Daniel Euzleben (Schöneberg); Andr. Schröder (Nobisheim); Frau Dorothea Knabe (Egeln); Paul. em. D. Schlemmer (Naumburg); August Schulz (Eisleben); Eduard Halle (Gera); Carl Schnellé (Ergang).

